

# Checkliste für Oberkampfrichter

Heim:

Gast:

Datum:

## Vorbereitung:

### Aufgabe

	ja	nein
Versendung der Einladung 3 Wochen vor Wettkampftermin an die neutralen Kampfrichter		
Bereitstellung von einem ausreichend frankierten Briefumschlag pro Wettkampf für den Oberkampfrichter, wenn die Dokumente nicht per Email an die DTL Geschäftsstelle übermittelt werden können		

## Ablauf des Wettkampfes:

### Aufgabe

	ja	nein
60 minütige Einturnzeit an allen Geräten vor Wettkampfbeginn		
vor Boden, Pauschenpferd, Ringe und Barren kein zusätzliches Einturnen		
im Anschluss an das Ringeturnen folgt eine Pause von 15 – 20 Minuten		
nach der Pause gibt es kein Einturnen vor Sprung und Barren. Vor dem abschließenden Reckturnen ist dann die vorgeschriebene Einturnzeit pro Turner erlaubt (maximal für 5 Turner = 2min 30sec pro Mannschaft)		

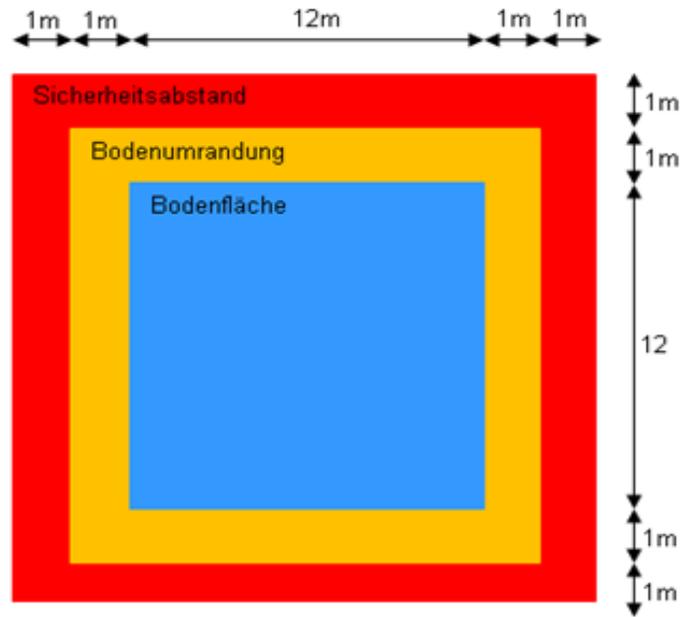
## Technische Ausstattung der Wettkampfstätte:

### Aufgabe

	ja	nein
der Ausrichter ist verpflichtet mit Beginn des Einturnens für Unfallhilfe am Wettkampfort zu sorgen. (siehe dazu 2.3 in Verbindung mit 2.5 der Durchführungsbestimmungen)		
angemessene Ausgestaltung der Halle, keine methodischen Geräte oder Geräte der Frauen		
VIP-Raum vorhanden		
ausreichender Ordnungsdienst		
Gerätekommando		
Bereitstellung geeigneter und ausreichender Räumlichkeiten für die Mannschaften, Kampfrichter, etc.		
ausreichende EDV-Ausstattung (Rechner, Beamer, Drucker) und Mitarbeiter zur Bedienung des Score-Boards		
zwei Linienrichter am Boden, 1 Linienrichter am Sprung, 1 Zeitnehmer am Boden, die alle nicht am WK beteiligt sind (z.B. als Turner, Trainer...) Die Linienrichter und Zeitnehmer sollten älter als 16 Jahre sein.		

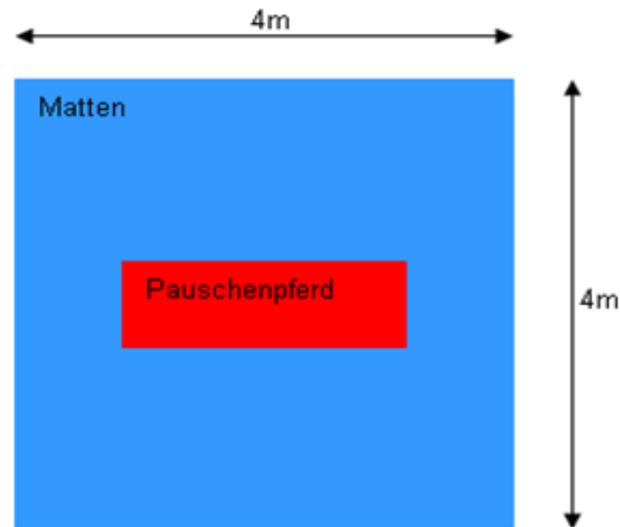
## Boden:

	ja	nein
Turnfläche von 12m x 12m ist mit Klettband oder vergleichbar markiert		
Umrandung mindestens 1m auf derselben Ebene, bzw. leicht schräg abfallend		
mindestens 1m Sicherheitsabstand zur Wand bzw. anderen Hindernissen		
alle Stoßfugen mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt		



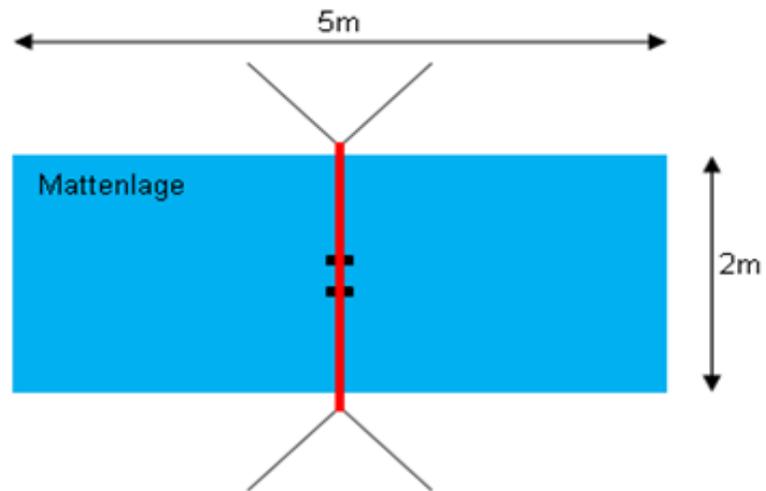
## Pauschenpferd:

	ja	nein
die Höhe des Pauschenpferdes beträgt 105 cm von der Oberkante des Pferdkörpers zur Matte		
eine Fläche von mindestens 4m x 4m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung)		
die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 10 cm		
alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe		
alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt		
das Pauschenpferd muss im Boden verankert sein, oder mit ausreichend Gewicht an den Füßen versehen sein		



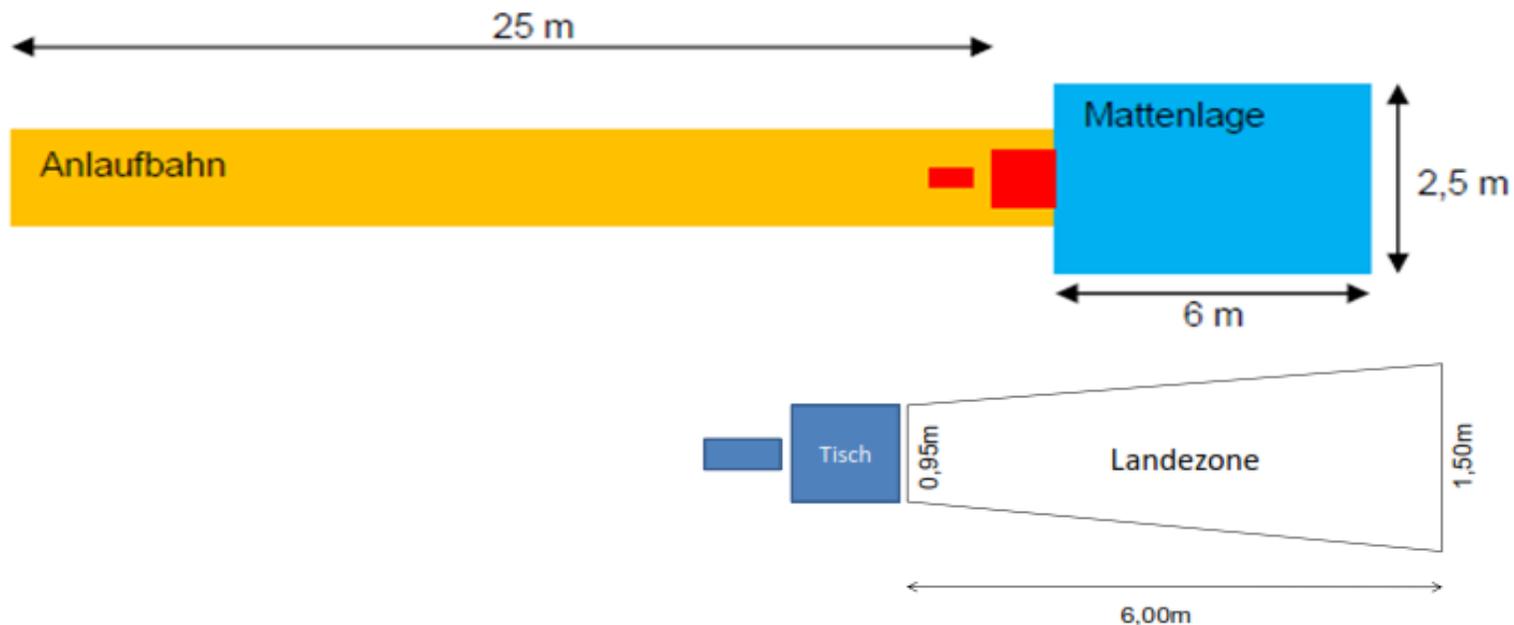
## Ringe

	ja	nein
die Höhe der Ringe beträgt 290 cm von der unteren Innenkante der Ringe zum Boden		
eine Fläche von mindestens 5 m x 2 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung)		
die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm + einer zusätzlich verpflichtenden Landematte (10 cm)		
alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe		
alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt		
bei der Verwendung von Holzplatten (zum Schutz des Hallenbodens etc.) haben diese eine Höhe von 5 cm und sind beidseitig gummiert um die die Holzplatten gegen eine mögliche Verschiebung zu sichern		



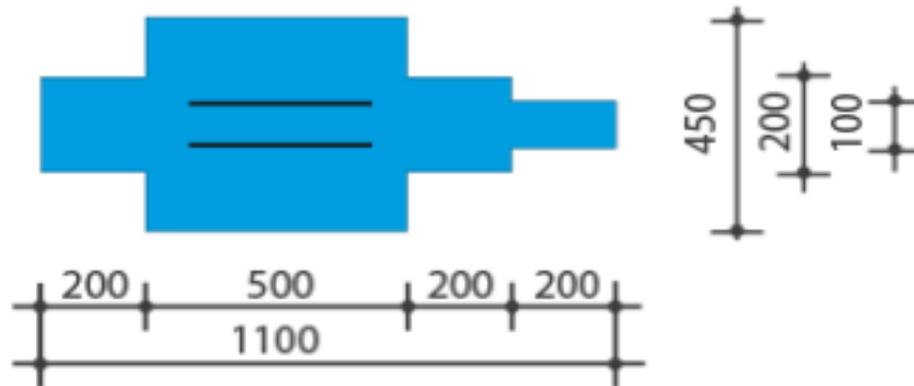
## Sprung:

	ja	nein
die Höhe des Sprungtisches beträgt 135 cm vom höchsten Punkt des Sprungtisches zum Boden		
der Sprungtisch muss im Boden verankert sein		
das Sprungbrett steht auf einem Aufstandsbrett		
die Länge der Anlaufbahn beträgt mindestens 25 m		
die Breite der Anlaufbahn beträgt mindestens 100 cm		
eine Fläche von mindestens 6 m x 2,5 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung)		
Die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm		
alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe		
alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt		
eine zusätzliche Landematte von mindestens 6 m x 2 m und der Stärke von 10 cm, auf der die vorgeschriebene Landezone ist deutlich markiert (siehe Zeichnung)		
Sprungbretturnrandung für Rondatsprünge		
"Handymatte" für Rondatsprünge		



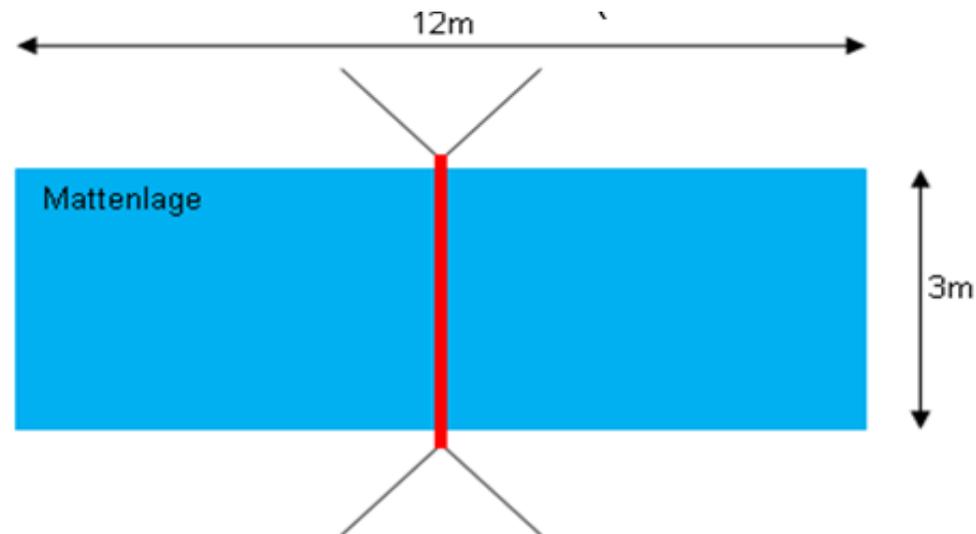
## Barren:

	ja	nein
die Höhe des Barrens beträgt 180 cm von den Holmen zur Matte		
eine Fläche von mindestens 5 m x 4,50 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung) Hinweis: kompletter Mattensatz mit zusätzlichen Matten für den Anlauf		
die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm		
alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe		
alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt		
Sprungbrett		



## Reck:

	ja	nein
die Höhe des Recks beträgt 260 cm von der Reckstange zur Matte		
eine Fläche von mindestens 12 m x 3 m ist durch die Niedersprungmatten abgedeckt (siehe Zeichnung)		
die Höhe der Niedersprungmatten beträgt 20 cm		
alle verwendeten Niedersprungmatten haben die gleiche Höhe		
alle Stoßfugen zwischen den Niedersprungmatten sind mit Klettband verklebt bzw. abgedeckt		
zwei zusätzliche Landematten 3 m x 2 x und der Stärke 10 cm		
bei der Verwendung von Holzplatten (zum Schutz des Hallenbodens etc. haben diese eine Höhe von 5 cm und sind beidseitig gummiert um die die Holzplatten gegen eine mögliche Verschiebung zu sichern		



## **An- und Bemerkungen**

### **Unfallhilfe (erste Hilfe und Notfallmedizinische Absicherung)**

Name, Vorname

Telefonnummer

Unterschrift

**Unterschrift Oberkampfrichter**

**Unterschrift bevollmächtigter Vertreter Heimmannschaft**

**Unterschrift bevollmächtigter Vertreter Gastmannschaft**